



Berlin, 5. September 2024

## INES aktualisiert Gas-Szenarien mit dem September-Update

**Die Initiative Energien Speichern e.V. (INES) hat heute das September-Update zu den verbandseigenen Gas-Szenarien vorgelegt. Der bisherige Ausblick hat weitestgehend unverändert Bestand.**

Mit dem Juli-Update hat INES erstmals einen Ausblick auf den kommenden Winter 2024/2025 vorgelegt. Die darin beschriebene Perspektive wird durch das September-Update erneut bestätigt. Bei normalen bis warmen Temperaturen werden die Gasspeicher moderat bis umfangreich entleert. Treten extrem kalte Temperaturen im Winter auf, werden die Gasspeicher bis Anfang Februar 2025 vollständig entleert. Werden im Fall extrem kalter Temperaturen keine verstärkten Einsparmaßnahmen ergriffen, könnte der dann auftretende Gasverbrauch vermutlich nicht mehr vollständig gedeckt werden.

INES-Geschäftsführer Sebastian Heineremann kommentiert das September-Update der INES-Gas-Szenarien mit folgenden Worten: *„Der Gasspeicherfüllstand hat am Morgen des 3. September 2024 den Wert von 95% überschritten. Damit wurde sogar noch früher als im letzten Jahr die gesetzliche Füllstandsvorgabe für den November erreicht. Bei dem aktuellen Stand der Befüllung lässt sich die Wintervorbereitung als weit fortgeschrittenen bewerten. Mit Blick auf die Preis-Spreads der kommenden zwei Speicherjahre stellt sich allerdings die Frage, ob die Marktsignale auch in Zukunft ausreichende Anreize für den Markt setzen, eine gesetzeskonforme Befüllung zu leisten. Wir werden das in den nächsten Wochen und Monaten entsprechend beobachten.“*

### HINTERGRUND ZU DEN INES-GAS-SZENARIEN:

INES modelliert fortlaufend die europäischen Gasmärkte, um die Sicherheit der Gasversorgung einzuschätzen. Auf dieser Basis und unter Berücksichtigung der Speicherfüllstände zum 1. September 2024 wurden drei Szenarien für die Gasversorgung in Deutschland im Sommer 2024 und Winter 2024/2025 betrachtet:

- Im ersten Szenario werden die Temperaturen des EU-Wetterjahres 2016 länderspezifisch zugrunde gelegt, um normale Temperaturen zu betrachten.
- Ein weiteres Szenario nimmt „warme Temperaturen“ wie im europäischen Winter 2020 an.
- Ein drittes Szenario untersucht die Gasversorgung für „kalte Temperaturen“ entsprechend des europäischen Winters 2010.

Die INES-Szenarien für die Gasversorgung im Winter 2024/2025 wurden erstmalig mit dem Juli-Update vorgelegt. Das nun vorliegende September-Update aktualisiert diesen Szenario-Ausblick.

Während der „Sommer-Phase“ veröffentlicht INES nur alle zwei Monate Updates zu den INES-Gas-Szenarien. Im Winter erfolgen die Updates monatlich. Das nächste Update ist für den 14. November 2024 geplant.

Eine genaue Beschreibung der Szenarien und Ergebnisse erhalten Sie in einer ausführlichen Dokumentation. Ein darüber hinaus verfügbarer Foliensatz stellt zentrale Inhalte der Dokumentation übersichtlich dar. Seit dem Februar-Update finden keine Pressekonferenzen mehr zur vertiefenden Erläuterung der Gas-Szenarien statt. Bisher stattgefundenene Pressekonferenzen zu den Gas-Szenarien wurden aufgezeichnet und können auf dem [INES-YouTube-Kanal](#) nachgeschaut werden. Die Veröffentlichungen der Updates bleiben davon unberührt.

Aktuelle Informationen zu den Gasspeicherfüllständen in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern können Sie jederzeit über die [INES-Speicherkarte](#) abrufen. Darüber hinaus können dort Speicherdaten nicht nur nach unterschiedlichen Speichertypen (Kavernen- und Porenspeicher) sondern auch nach Gasqualitäten (L-/H-Gas und Wasserstoff) gefiltert werden.

### **ÜBER UNS:**

Die Initiative Energien Speichern e.V. (INES) ist ein Zusammenschluss von Betreibern deutscher Gas- und Wasserstoffspeicher und hat ihren Sitz in Berlin. Mit derzeit 16 Mitgliedern repräsentiert die INES über 90 Prozent der deutschen Gasspeicherkapazitäten und etwa 25 Prozent aller Gasspeicherkapazitäten in der EU. Die INES-Mitglieder treiben außerdem in zahlreichen Projekten die Entwicklung von Untergrund-Wasserstoffspeichern voran und gehören damit zu den Vorreitern dieser wichtigen Energiewende-Technologie.

Die Mitglieder der Initiative sind astora GmbH, bayernugs GmbH, Enovos Storage GmbH, Erdgasspeicher Peissen GmbH, Etzel-Kavernenbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG, EWE Gasspeicher GmbH, HanseWerk AG, OMV Gas Storage Germany GmbH, NAFTA Speicher GmbH & Co. KG, RWE Gas Storage West GmbH, STORAG ETZEL GmbH, Storengy Deutschland GmbH, Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG, USG Blexen GmbH, Uniper Energy Storage GmbH und VNG Gasspeicher GmbH.

**PRESSEKONTAKT:**

Sebastian Heiner  
Geschäftsführung  
Initiative Energien Speichern e.V.  
Glockenturmstraße 18  
14053 Berlin

Tel: +49 30 36418-086  
Fax: +49 30 36418-255  
[info@energien-speichern.de](mailto:info@energien-speichern.de)  
[www.energien-speichern.de](http://www.energien-speichern.de)